2013/18 dschungel

https://jungle.world/artikel/2013/18/juedische-luegen

»Jüdische Lügen«

Von **Elke Wittich**

<none>

Falls es noch eines Beweises bedurft hätte, dass ein nicht geringer Teil der sich selbst zu Anonymous Zählenden Deppen sind, wäre #freecb3rob ein wunderbarer Beleg für die Idiotie des maskierten Schwarms. Hinter diesem Hashtag und dem Nick cb3rob verbirgt sich nämlich eine Kampagne zur sofortigen Freilassung von Sven Olaf Kamphuis, einem Mann, der vor einigen Tagen in Spanien verhaftet worden ist, weil er mutmaßlich die größte DDoS-Attacke aller Zeiten zu verantworten hat. Dabei waren die Server von Spamhaus, einer Non-Profit-Organisation, die international gegen Spam kämpft, tagelang angegriffen worden. Kurz zuvor hatte Spamhaus den Provider Cyber Bunker als Spam-Hoster geblacklistet – Kamphuis agierte in der Vergangenheit mehrfach öffentlich als Sprecher von Cyber Bunker, wo 2009 Pirate Bay kurzfristig Unterschlupf gefunden hatte. Nun wurde der Niederländer also verhaftet, ein im Internet kursierendes Foto zeigt ihn mit einem T-Shirt der deutschen Piratenpartei bekleidet und in Handschellen. In einem Interview mit The Daily Beast hatte er zuvor geleugnet, an dem Angriff auf Spamhaus beteiligt gewesen zu sein. Und erklärt, dass seine Gruppe Stophaus, die »gegen Tyrannei und Zensur« kämpft, von Spamhaus ebenfalls als Spamverbreiter auf die schwarze Liste gesetzt worden sei. Und das sei ganz allein auf »jüdische Lügen« zurückzuführen – Kamphuis hasst nämlich neben Schwulen auch Juden und hält den Spamhaus-Chef Steve Linford für jüdisch. »Es gibt eine Gruppe von Juden, die als Zionisten bekannt sind, die sich für besser als andere halten«, sagte er weiter, »und so einer ist Linford«. Wirklich massenhaft erfolgreich ist die Kampagne #freecb3rob übrigens nicht: Zuletzt wurden nur ungefähr alle halbe Stunde unter dem Hashtag die üblichen Appelle und Drohungen verbreitet.

© Jungle World Verlags GmbH